

**J. F. A. Mieth aus Dresden**

empfehle sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager seiner eigenen Fabrikate von Steif-Polinet, Gros-Vinon, Fenster-Gaze, Drahtband, Draht, Canvas, seidnem Strohpapier, Strohhelmschirmen, ganz neu gewirkten Strohhüten, und verspricht die billigsten Preise. Seine Wohnung ist im Thomaskästchen Nr. 170 die zweite Hausthür, dem Herr Kaufmann Sonnenfels gegenüber, 1ste Etage.

**Local-Veränderung.****E. W. Bolle aus Berlin, Cravatten-Fabrikant,**

empfehle zu dieser Messe sein aus der Neuesten assortirte Lager von Cravatten in Pariser wie auch in jeder Façon, weiße Wäsche vom Billigsten bis zum Feinsten, Sjaolis für Herren, und verspricht bei den allerbilligsten Preisen die reellste Bedienung. Sein Stand ist Grimm. Gasse Nr. 2, am Markte, neben Auerbachs Hofe.

**Wohnungs-Veränderung.**

Daß ich meine Wohnung in Nr. 1 am Markte verlassen und in der Fleischberggasse Nr. 244 wohne, zeige ich meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden hiemit ergebenst an.

Heinrich Weiß, Schneidermeister für Herren.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich auf dem alten Neumarkte Nr. 658 in der dritten Etage.

Leipzig am 17. April 1837.

Dr. Carl Pror,  
Advocat und Notar.

Kaufgesuch. Ein Fremder wünscht einen schwarzen Pudel (männlichen Geschlechts) zu erkaufen, wo und von wem erfährt man in Nr. 428.

Anerbieten. Sollten eine oder mehrere Personen einen guten bequemen vierstigen Reisewagen (mit Koffern) unentgeltlich zur Reise nach Frankfurt a. M. benutzen wollen, so ist das Nähere im Comptoir des Hotel de Baviere zu erfragen.

Gesucht wird für einen jungen Menschen, der die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, ein Unterkommen als Lehrling in einer Handlung, vorausgesetzt, daß freie Kost und Loos dabei wäre. Anträge bittet man unter Adresse A. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch. Jemand, der den 25. oder 26. d. M. mit eigenem Wagen pr. Extrapost nach Hamburg fährt, sucht einen Gesellschaftler auf gemeinschaftliche Kosten. Näheres zu erfahren in Nr. 436 am Hofplatz parterre.

Gesuch. Jemand, der seinen eigenen Wagen hat, sucht für den 20. d. M. einen Gesellschaftler zur Reise nach Frankfurt. Zu erfragen auf dem Brühl im goldenen Strauße, im ersten Stock.

Gesucht werden zwei Stuben nebst Schlafbehältniß ohne Meubles, Aufgangs d. M. zu beziehen. Wer solche zu überlassen hat, beliebe seine Adresse mit Preis unter A. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Logis-Gesuch. Für die Zeit vom 26. April bis 13. Mai wird ein aus 2 Stuben bestehendes meublirtes Logis mit Aussicht nach der Promenade — am liebsten in der Grimma'scher Vorstadt — gesucht. Dieksfallige Anzeigen nimmt Herr Müller in Nr. 752 Nicolaisstraße parterre an.

**Weservermietung.**

Von nächster Messe an ist in der Reichstraße in besserer Meßlage eine erste Etage, welche sich zu einem Waarenlager, Wechselgeschäfte etc. gut eignen würde, zu vermieten. Näheres bei dem Hausmanne in der Reichstraße Nr. 545.

Weservermietung in Frankfurt a. d. D. Ein geräumiges Gewölbe, in guter Meßlage am Markte, ist von nächster Margaretha-Messe an zu vermieten und das Nähere zu erfragen bei Herrn C. G. Ottens etc.

**Gewölbe-Vermietung in Frankf. a. d. D.**

Ein kleines Gewölbe, in der Nähe des Marktes, ist zur bevorstehenden Margaretha und folgende Messen zu vermieten. Näheres bei Krause und Comp. aus Berlin. Salzgäßchen, im Gewölbe unter dem Rathhause.

**Vermietung.**

In der besten Meßlage, Salzgäßchen und Reichstraße Nr. 545, ist die zweite Etage, passend zu einem Waarenlager, und ein Keller zur Bereitung bürgerlicher Nahrung von jetzt an billig zu vermieten. Näheres in der 2ten Etage.

Vermietung. Ein Sommerlogis sehr angenehm gelegen im Kohlgarten 1/2 Stunde von hier, ist Verhältnisse halber von jetzt an zu vermieten, und enthält zwei Stuben, Kammer, Küche, Keller und Holzbehältniß, Alles bequem eingerichtet an solche Familien zu überlassen, wo das Nähere Herr Spargen im Preußergäßchen Nr. 27 nachweist.

Vermietung. Auf dem Lande können mehrere Sommerwohnungen für Familien, sowie auch für ledige Personen nachgewiesen werden durch das

Local-Comptoir für Leipzig von E. W. Fischer.

Zu vermieten ist zu Johann ein Parterrelogis an der Promenade, von 2 Stuben nebst Zubehör für 100 Thlr. durch das

Local-Comptoir für Leipzig von E. W. Fischer.



Heute Mittwoch den 19. April zwei große außerordentliche Vorstellungen im Circus auf der Esplanade vor dem Petersthore; zum Beschluß auf Verlangen die Räuber in den Abzügen, große außerordentliche Spectakel-Pantomime. Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, Anfang der zweiten

7 1/2 Uhr. Das Nähere besagen die Zettel.

NB. Der Director Guerra zeigt hiermit voraus an, daß im Laufe dieser Woche von sämtlichen Mitgliedern der Gesellschaft ein großes Wettrennen und Wettfahren gegeben wird. Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

**Panorama von Dresden**

und

**optische Rundgemälde-Ausstellung,**

gemalt von dem Landschaftsmaler C. Thiem, ist täglich zu sehen vor dem Petersthore. Der Eintrittspreis 6 Gr. Abends bei guter Beleuchtung.

**Zum heutigen grossen Extra-Concerte im Café français laden ergebenst ein**

**Queisser und Barth.**

**Anfang 1 Uhr. Entrée nach Belieben.**

Heute, Mittwoch den 19. April,

**Concert****im Kaffeehause zu Krügers Bad.**

Zudem wir auch heute ein geehrtes Publicum durch gute Wahl der Musikstücke angenehm zu unterhalten gedenken, bemerken wir zugleich, daß die neuesten Wiener Tänze „Meculap-Walzer, Künstler-Ball-Tänze etc.“ zur Aufführung kommen.

Der Anfang ist um 7 Uhr.

C. Feld.

Verloren. Vom Theaterplaz den Brühl entlang bis in den schwarzen Hof, und von dort durch Krafts Hof und den Zwinger zurück ist Montags Nachmittag eine goldene Cylinders-Repetiruhr verloren worden. Der Finder derselben erhält beim Hausmanne Dufke in Krafts Hofe bei Zurückgabe 10 Thlr. Belohnung.

Verloren. Das Dienstmädchen Friederike Wilhelmine Schinshin aus Causeditz hat am 7. April a. d. ihr Gefindebuch vor dem Grimma'schen Thore unter den Schutzmauerbuden verloren. Dem ehrlichen Finder sichert sie eine angemessene Belohnung in Nr. 101, 2 Treppen hoch.

Verlaufen hat sich am 17. Nachm. nach Tische ein klein rlanghaardiger Wachtelhund weiß mit braunen Flecken und Fehänge und einem schwarzledernen Halsbande. Wer ihn Petersstraße Nr. 33, 1ste Etage zurückbringt, erhält

**1 Ducaten Belohnung.**